

IPZV Checkliste für den Abreiteplatz:

Standort:

- Der Abreiteplatz sollte möglichst groß und eben sein und natürlich gut zu bereiten.
- Idealerweise sollten Schattenplätze für wartende Reiter vorhanden sein
- Eine gute Beschallung des Abreiteplatzes garantiert einen reibungsloseren Turnierablauf.
- Die Reiter sollten den Sprecher hören können
- Möglichst kurze Wege zwischen Ovalbahn und Abreiteplatz, im Idealfall ist der Weg zwischen Ovalbahn und Abreiteplatz nicht öffentlich zugänglich für Zuschauer etc. Sicherheitsaspekt wichtig und störungsfreies abreiten.
- Wo möglich, getrennter Ein- und Ausritt, spart Zeit und ermöglicht reibungslosen Prüfungsablauf
- Toilette in unmittelbarer Nähe oder auf dem Abreiteplatz

Material:

- Unterstand: am besten einen Pavillon, alternativ Anhänger o.ä. mit guter Sicht zu allen Seiten, d.h. auf Abreiteplatz und Einritt,
- Tisch und Stuhl
- Abwischbare Tafel zum Aufhängen der Starterlisten(eventuell Magnete) und des Zeitplanes
- Aufgeladenes Funkgerät oder sonstige Verbindung zum Sprecher/Chefrichter
- Ausreichend Helm oder Armbänder in mindestens 6 verschiedenen Farben(rot, gelb, grün, blau, weiß, orange und rosa)
- Zusätzlicher Service des Veranstalters:
 - o Kontrollwaage für Schutzmaterial
 - o Wasser und Becher für die Reiter
 - o Wassereimer und Schwamm für die Pferde
 - o Pflaster, Putzlappen, Taschentücher, Nähzeug für alle Fälle ;-)

Tätigkeiten auf dem Abreiteplatz:

- Sprechprobe mit dem Funkgerät vor Turnierbeginn
- Kontaktaufnahme mit den Rettungssanitätern und/oder dem Turnierarzt
- immer aktuellen Zeitplan und sonstige Infos/Änderungen aushängen
- auf dem Zeitplan gelaufene Prüfungen streichen
- Starterlisten in der richtigen Reihenfolge an die Tafel hängen, frühzeitig
- Beginn der Prüfung oben auf der Starterliste vermerken u. auf einen Zeitverzug hinweisen.
- Reitern die sich mit Namen und/oder Startnummer melden, ihr Band aushändigen und abhaken
- Bänder nach dem Ritt wieder einsammeln, wichtig!
- Reiter ggf. auf Startnummernpflicht hinweisen.

Passdisziplinen:

- Vor Beginn der Prüfungen muss im Zeitplan auf jeden Fall eine Pause für den Wechsel von der Ovalbahn zur Passbahn eingeplant werden
- Fahnen(grüne, rote, Startflagge)
- Strecke ausmessen
- Notentafeln auf den Streckenabschnitten verteilen
- Stopper/Richter einteilen
- Startboxen installieren, Zeitanlage aufbauen, Stoppuhren ausgeben, Testlauf auslösen
- aktuelle Startliste am Abreitebereich und am Start
- Funkverbindung zwischen Start-Abreiteplatz-Sprecher- Zeitnahme
- genauen Ablaufplan im Vorfeld klären und bekanntgeben (z.B. Startreihenfolge, insbesondere Jugend und Sport, wer reitet wann in den Durchgängen)

allgemeine Hinweise Passdisziplinen:

- mehr Personal zur besseren Info der Reiter
- aktuelle Starterlisten auch im zweiten Durchgang
- Zwischenergebnisse für die Reiter veröffentlichen,(man hört meist seine Zeiten u. Noten nicht)
- besser eine Art "Collectingring Ring", um die Pferde in Bewegung halten zu können.

Die Sportleitung bedankt sich für die Unterstützung zur Erstellung dieser Checkliste bei Jan-Philipp Griffel, der Pass AG und dem Basselthof-Abreiteplatz-Team.